

Bitte nach dem Ausfüllen per Post rücksenden an:

Stadtverwaltung Worms
Bereich 3 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abt. 3.05 – Umweltschutz und Landwirtschaft
Folzstr. 5
67547 Worms

**ANTRAG AUF ERTEILUNG EINER ERLAUBNIS ZUM
NIEDERBRINGEN VON BOHRUNGEN FÜR EINE
ERDWÄRMESONDENANLAGE
(§§ 8, 9 ABS. 2 NR. 2, 49 WHG)**

Name, Vorname und Anschrift des Antragstellers:

Der Antrag mit den nach Nr. 5 (Seite 4) erforderlichen Unterlagen wird eingereicht von:

Hinweise

- Für die Antragsbearbeitung sowie Ausstellung der wasserrechtlichen Erlaubnis wird im Rahmen der Gebührenordnung eine einmalige Verwaltungsgebühr erhoben.
- Bohrungen von mehr als unter 100 m unterliegen ferner bergrechtlichen Genehmigungs-erfordernissen. Diesbezügliche Anträge sind an das Landesamt für Geologie und Bergbau, Mainz zu richten.
- Die Gewinnung und Nutzung von Erdwärme auf mehreren Grundstücken unterliegt dem Bergrecht. Ggf. ist der Nachweis zu erbringen, dass die Grundstücke durch Vereinigungsbauast oder im Grundbuch vereinigt wurde.
- Innerhalb der Wasserschutzgebiete (Gemarkungen Rheindürkheim und Ibersheim) gelten besondere Einschränkungen entsprechend den geltenden Rechtsverordnungen.
- **Wasserrechtsanträge sind grundsätzlich von fachkundigen Personen zu erstellen, die den Anforderungen des § 103 LWG genügen (Planvorlageberechtigte).**
- Wasserrechte werden nach Erteilung im Digitalen Wasserbuch Rheinland-Pfalz vermerkt.

Unterschrift

_____, den _____, (Ort) (Datum) (Unterschrift des Antragstellers)

1. Allgemeine Angaben		
Antragsteller (Bauherr)	Name, Vorname:	
	PLZ, Ort:	
	Straße, Nr.:	
	Telefon	Telefax:
	Email-Adresse:	
Standort der Anlage	Gemarkung:	
	Flur:	Nr.:
	PLZ, Ort:	
	Hochwert:	Rechtswert:
	Wasserschutzgebiet: ja: <input type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/>	
Bohrunternehmen	Firma:	
	PLZ, Ort:	
	Straße, Nr.:	
	Telefon	Telefax:
	Email-Adresse:	
	Verantwortlicher Bohrmeister:	
	Telefon:	
Planendes Ingenieurbüro	Firma:	
	Ansprechpartner:	
	Straße, Nr.:	
	Telefon	Telefax:
	Email-Adresse:	

2. Angaben zur Durchführung der Bohrungen		
	Beginn der Arbeiten:	Vorauss. Dauer:
	Anzahl:	Geplante Bohrtiefe:
	Bohrdurchmesser:	Bohrverfahren:
	Spülmittel (bei Spülbohrung):	
	Geplantes Verfüll-/Hinterfüllmaterial:	
	Art der Verpressung (z.B. Kontraktorverfahren):	

3. Technische Daten Erdwärmesonden		
Erdwärmesonden	Sondenart (z.B. U-, Doppel-U-, Koaxial-Sonde):	
	Anzahl:	Länge:
	Abstand untereinander:	Abstand Grundstücksgrenze:
	Rohrmaterial:	
	Rohrdurchmesser:	
	Durchmesser des Sondenbündels einschl. Verpressrohr:	
	Herstellerseitige Druckprüfung:	
Wärmeträgermittel	Name/Inhaltsstoffe:	WGK:
	Gesamtmenge:	

4. Technische Daten Wärmepumpenanlage		
Wärmepumpe	Hersteller:	
	Typ:	Heizleistung:
	Standort: innerhalb des Gebäudes ja: <input type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/>	
	Kältemittel in der Wärmepumpe:	
Sicherheitseinrichtungen und Schutzvorkehrungen	<input type="checkbox"/> Automatische Drucküberwachung im Wärmeträgerkreislauf	
	<input type="checkbox"/> andere:	

5. Beigefügte Unterlagen

Pläne und Erläuterungsunterlagen in 4-facher Ausfertigung:

<input type="checkbox"/>	Übersichtskarte/Auszug aus dem Stadtplan (Maßstab. 1:10.000, 1:15.000 oder 1:25.000).
<input type="checkbox"/>	Kartenauszug (unbeglaubigt) der Abt. 6.2 - Stadtvermessung und Geoinformationen im Maßstab 1:100, 1:500 oder 1:1.000 mit genauer Einzeichnung der a) Erdwärmepumpe (rot), b) Erdwärmesonde(n) (rot), c) Abortanlagen, Treibstoffbehälter, Kanalisation, benachbarter Brunnenanlagen, d) Gewässer
<input type="checkbox"/>	Soweit bekannt, Angaben zu hydrogeologischen Verhältnissen u.a. von der Maßnahme betroffene Grundwasserstockwerke/-leiter, voraussichtliches Bohrprofil (Angabe zur Informationsquelle, Auswertung geologischer Karten, Bohrarchive etc.)
<input type="checkbox"/>	Sicherheitsdatenblatt zum Wärmeträgermittel (insbes. mit Angabe zur Wassergefährdungsklasse)
<input type="checkbox"/>	Beim Verpressen der Sonden mittels Fertigmischung: Erklärung der Unbedenklichkeit des Produktes
<input type="checkbox"/>	Beschreibung des Vorhabens
<input type="checkbox"/>	Zertifizierungsnachweis des Bohrunternehmens
<input type="checkbox"/>	Weitere Unterlagen:

Erläuterungen:

.....

.....

.....

.....

.....

6. Bestätigung und Unterschrift

<input type="checkbox"/>	Die Anforderungen des Gewässerschutzes an Anlagen zur Wärmenutzung entsprechend den Vorgaben an Bauausführung und Betrieb von Erdwärmesonden sowie der VDI-Richtlinie 4640 werden eingehalten.
--------------------------	--

Antragsteller:

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

(auszufüllen durch die Untere Wasserbehörde)

Anzeige beim LGB erforderlich (ab Bohrtiefe von 100m): ja: nein:

Gewinnung und Nutzung erfolgen auf einem Grundstück: ja: nein:

Vorhaben innerhalb eines Wasserschutzgebiets ja: Zone: _____ nein:

Abstand zu den Nachbargrundstücken (min. 3m) eingehalten: ja: nein:

Beteiligung Fachbehörden:

SGD Süd, Rst. WAB Mainz

LGB, Mainz

Hz